

Umbau Homburger Straße

Freizeitachse mitten durch die Stadt

Von Reiner Thies 12.07.16, 19:01 Uhr



Baggerschwenk statt Spatenstich:

Bürgermeister Ulrich Stücker leistete seinen symbolischen Beitrag beim Startschuss zum Großprojekt.

Foto: Schmittgen

WIEHL - Zum Ferienbeginn hat Wiehls Bürgermeister Ulrich Stücker gestern den Startschuss für die Umgestaltung der Homburger Straße gegeben. Als Teil des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) für die Innenstadt soll der öffentliche Raum zwischen Bahnhof und Eishalle ein ganz neues Gesicht

Im ersten Bauabschnitt wird der Parkplatz für Kombibad und Eishalle nach einem Entwurf der Aachener Planungsgruppe MWM neu gestaltet. Im Oktober sollen 129 Stellplätze zur Verfügung stehen. Danach ist der Eingangsbereich für den „Sport-Erlebnis-Park“ und die sich daran anschließende Homburger Straße dran. Dort lässt die Stadt weitere 70 Parkplätze anlegen. Die Straße wird in einer Schleife um die Parkflächen herumgeführt. Dieser Bauabschnitt soll im Mai 2017 abgeschlossen werden. Im Zuge der Arbeiten wird die Firma Heinrich Weber aus Siegen zudem den Kanal erneuern und ein Sedimentationsbecken bauen.

Die Gesamtkosten betragen etwa 1,9 Millionen Euro, das Land übernimmt durch das IHK die Hälfte. Bürgermeister Stücker betonte gestern, dass mit der Homburger Straße bereits die zweite Maßnahme zur Umsetzung dieses Konzeptes begonnen wird, nachdem in der vergangenen Woche der Bau der Skateanlage im Wiehlpark startete. Die Gestaltung der Homburger Straße sei „ein wesentlicher Baustein für die Attraktivierung der Innenstadt“. Und das Zentrum wiederum sei eine „Visitenkarte“ mit Bedeutung für das ganze Stadtgebiet.

MWM-Stadtplaner Bernd Niedermeier möchte, dass die Homburger Straße eine „Freizeitachse“ zwischen Wiehlpark und Sportpark bildet. Mehr Bäume als bisher sollen die Parkflächen begrünen und für eine attraktive Atmosphäre sorgen – trotz der Bedeutung der Straße als Verkehrsraum. Stadt, Baufirma und Bauleitung hoffen auf Verständnis für die mit dem Straßenbau verbundenen Verkehrsbehinderungen. Die Parkplätze vor der Eishalle sind während der Bauzeit nicht zu benutzen. Die Gehwege sind währenddessen teils nur einseitig nutzbar.